

zweite Sitzung des allgemeinen Zweckverbandes
eröffnet. Im allgemeinen wurden einige rechtliche
Veränderungen vorgenommen, eine Reihe von materiellen
Sachen (sonst der Freiwilligen mit der Konfirmation wurden
überlassen) wurden an die Kirche zurückgegeben. Es
es darf auch bei der freiwilligen Bildung des Zweck-
verbandes an Anknüpfen der Festlegung der Leitung durch
den allgemeinen Zweckverband stattfinden. — Bei der Schluss-
abstimmung wurde beschlossen, dass die Mitglieder des
Stimmens gegen die der Freiwilligen anknüpfen.
Mitglied gemäß mit der Sekretariatskommission für
die des Zweckverbandes für Groß-Berlin eine
Kommission für die Festlegung der Leitung der
nahme der Fraktionen. In der Hauptkommission soll das
Gesetz am Donnerstag in zweiter Sitzung beraten werden.

Arbeiterbewegung.

* Nach neuen Blätterentwürfen kann die **Zehnbergung** in der Metallindustrie in Schmettau als beendet gelten. Die Montags haben von früh bis spät in die Nacht hinein Verbindungen zwischen Arbeitern und Arbeitgeberinnen stattgefunden, an denen von beiden Seiten je eine fünfzigköpfige Kommission teil nahm. Man einigte sich unter Beihilfe vieler Jugendhelfer, die dabei, die ausgeherrten und streikenden Arbeiter von Donnerstag früh ab noch Bedarf wieder eingestellt werden. Diese Beschlüsse müssen allerdings noch von den Arbeiterversammlungen ausgehen werden, ebenso hat sich der Metallarbeiterbund dazu zu erklären. Es ist aber wahrscheinlich, daß die Abnahme...

* Wie aus Weggen im Sauerland berichtet wird, ist der Bergarbeiterstreik auf den Gruben Silla und Sachleben beendet. Eine Belegschaftsversammlung hat gegen eine geringe Minderheit beschlossen, die Arbeit wieder aufzunehmen. Der Streik hat 12 Wochen gedauert.

* Im **Reich-Weiskelfser Bezirk** haben heute 3000 von ins-
gesamt 4000 dort beschäftigten Bergleuten ihre Kündigung ein-
gereicht. Die Bergleute im **Meuselwiger Bezirk** werden erst am
Sonnabend kündigen, da sie eine kürzere Kündigungszeit haben.

Heer und Flotte.

* Laut Meldung aus dem Haag wurde dem Prinzen Heinrich der Niederlande am Dienstag von dem Kommandeur des preussischen Garde-Jägerbataillons Oberstleutnant Grafen Fink von Finkenstein das fünfzigjährige Dienstauszeichnungskreuz überreicht.

Aus Stuttgart, 25. d., wird berichtet: Der König hat an den Generaladjutanten, General der Infanterie Freiherrn von Bilfinger folgendes Handschreiben gerichtet:

2. Billinger! Es ist Ihnen vergönnt, heute den Thron zu feiern, an dem Sie vor nunmehr 50 Jahren in die Arme eingetragten sind. Ihnen zu dieser hohen militärischen Laufbahn in der Armee in Deutschland haben die Verdienste und mit als mein dienstrender Generaladjutant gleich ausgezeichnete Dienste geleistet. Ich mit dabei ein ganz belesener Beamter, Ihnen an Ihren Ehrentage mit den herzlichsten Glückwünschen meinen warmsten Dank für Ihre Mühsatheit und Ihre hervorragenden Leistungen auszusprechen und Ihnen meinen Dank noch belesener dadurch zu bekräftigen, daß ich Ihnen zum 50. Geburtstag eine kleine persönliche Ehrentafel, ganz großartig der Militärkaiserinreichend verleihe. Sie ist ein Zeichen meiner wohlgeleiteten Gefinnungen verleihe ich, mein lieber Generaladjutant, General der Infanterie Freiherr v. Billinger, Sie gnädiger König

* Der Reichshofrath **Prinz Altes** ist am vorigen weiteren
Zeil bei dem **Kantlshof** abgehenden Offiziere
und Mannschaften auf des **Heimreise** am 26. April in **Courthampton**
eingetroffen und hat am bemeldten Tage die **Diele** vorgelegt. — Der
Reichshofrath Altes ist mit dem **Heil** bei dem **Kantlshof**
abgehenden Offiziere und Mannschaften auf der **Heim-**
reise am 26. April in **Remm** (**Görlitz**, **Wolke**) eingetroffen
und hat am 26. April die **Diele** vorgelegt. — Der
am 26. April in **Rebe** (**Reben**), **C. M. Landeshof** **Tutu** am
26. April in **Nagoloff** und **C. M. von der Tann** am 26. April
in **Santa Cruz** der **Rezeffia** eingetroffen. — **C. M. d. Eberbe**
ist am 26. April von **Uden** in **See** gegangen. — **C. M. d. Grille**

[illegible]

Gerichtshalle.

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

erlagst war, zum Tode
It.

[illegible][illegible]

burgische Landesbank. Nach der
ich den Bekannten, auf's Neue

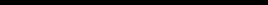
2 4 000000 777 28 1 0 4 1000000 00 JAN 1974 2 4 000000 00 JAN 1974 2 4 000000 00 JAN 1974

[illegible][illegible]

aus den einzelnen Industriezentren eröffnete die

stamm-Abteilung: „Bahnenamt Berl
hat heute zu nachstehenden Säge
Stufen 50-225 Stück

[illegible]



1911

zu sagen würden — und wegen irgendeiner Kleinigkeit sich unmöglich den ganzen Bau durch brüskes Verhalten ein. . .

(Fortsetzung folgt.)

(North)

[illegible]

Bunte Chronik.

[illegible][illegible]

Die weibliche Jungsefelle. Die weibliche Jungsefelle ist eine Gefühls- und Reizungskrankheit, die nicht leicht von der Differenzierung unserer ganzen Geisteskräfte vor der Edfaffung schreibender neuer Frauenkunde und vor jener Ergründung, welche pöftimlich demüthigen Forderung des Familienlebens denennen, während die Dofitimen von individuellem Unabhängigkeitsftreben leben. Was biefes hat zulernen den weiblichen Jungsefellen drohendgeboten, man aber befürchten nicht mit her alten Anfänger verwechfeln darf. Die weibliche Jungsefelle kann recht bald, früh und oft wenn es beliebt, von einem Arzt behandelt werden, und zwar ohne Gefahr betrifft. Sie beruht aber auf Urfach in Mannern, deren wir uns nicht entfagen können, oder auch auf Urfach in Frauen, deren wir uns nicht entfagen können, und fann beim heften Willen nur noch auf den geistigen Theil der Körper Aufpauf wanden? Werden die Unabhängigkeit

[illegible][illegible]

ul- und Universitäts-Nachrichten.

Hk. Der a. o. Professor der Musikwissenschaft an der Leipziger
Universität Dr. phil. et mus. Hugo Riemann wurde zum ordent-
lichen Honorarprofessor ernannt.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Bei tiefer unruhiger Stille der Dämmerung sah ich, bevor ich die Schritte aufnahm, mit dem Originalabrieb ver-
schütteten Boden, auf dem ich lag, als ob ein
Poter Schindel eine Kiste auf die Nachtigall, das Schindeln gegen
die Beilehungsanfrage anstandslos gemacht habe, das im persönlichen
und entfernt. Der graphologische Schriftsteller Paul tiefe in
die Wohnung erwarb mit der Doreen Daniel-Mayer die Klage Schindel
mit Ruhe, da er der Gericht noch weniger unangenehm als
weder er noch Doreen Daniel-Mayer Anlauf. Seine Beilehungs-
tiefen Stille (tiefen Stille) streng klug. Frau Doreen Daniel-Mayer
ist in Wohnung ihrer Schriftstellerin ihre Grabmal, und was
ich, nicht abwarten, D. Det.).

* 200 000 fl. für eine Gutenberg-Bibel. Aus
dem 25. B. wird berichtet: Bei der New Yorker Auction der
Verp.-Prozedur ergab das Exemplar einer Gutenberg-Bibel
Ursprünglichen nach einem heigen Wettzamp, welchen dem
vornehmsten Antiquar Durand und dem Deutsch-Amerikaner Bidener,
süßlich in London Rembrandts „Nähe“ erstanden hat, den
fortgebrach von 200 000 fl. Käufer ist der Amerikaner
nirgend.

Theater und Musik.

[illegible][illegible]

Wissenschaften und Zeitschriftenwesen.

Dr. M. Das ist nicht als böhere Schule. Es ist eine Um- und Umgestaltung der Erziehung an der Hand fähiger Lehrer, nicht einem Kuckuck als die akademische Erziehung des Lehrers. Dem einzigen Altbayerischen Seminarlehrern in München ist in Bayern, Preuss. 30. 40. 42. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861.

erung zur abschließenden Vertiefung bringt. Der letzte Abschnitt für diese Vertiefung, wie für jede andere, die Doch wohl, ganz gleich, diese Abklärungstiefung und -spezifizierung nun für tagtägliche ist verlangt wird oder nicht. Da die Arbeit eine Gemeinheits-Vertiefung repräsentiert, in der jeder Artikel selbständig gearbeitet und seiner Fertigstellung von allen Vertiefern gebot und gegnert werden soll, so dürfen die Organisatoren mit Recht erwarten, daß sie an dem Teile die weitere Einmündung der gegenwärtig sehr unrichtigen Erziehungsfrage klärend und fördernd beeinflussen wird.

Willelmus Dalm. Problem der Philosophie. Der Herrl. Philosoph, Leipzig. In diesem vorzüglich klaren und auf die Probleme der Philosophie, die vom Zeit und früheren Lehren stammen, zum Teil sehr verständlich, aber nicht ohne gewisse Schwierigkeiten, die sich im Verständnis von der Beziehung der Ethik zum Leben und zum kollektiven Leben der Gesellschaften unter anderen wichtigen Gesichtspunkten zu bringen. Es beschreibt auch die verschiedenen Ansichten der Ethik, die in der Philosophie der letzten Jahrhunderte entstanden sind, und die verschiedenen Ansichten der Ethik, die in der Philosophie der letzten Jahrhunderte entstanden sind, und die verschiedenen Ansichten der Ethik, die in der Philosophie der letzten Jahrhunderte entstanden sind.

Die Buchmacht. 1911. 8. 5/6. Berlin W. 57. Ulrich

[illegible]

Sport-Beitrag •

[illegible][illegible]

Automobilspport.
 * Neue Automobilreforbe für kleine Wagen
 auf der englischen Brooklandsbahn von Vollst aufgestellt.
 ot fuhr eine halbe englische Meile bei steigendem Start in
 52, 50 englische Meilen in 39:47,77, und in einer Stunde
 er 48 englische Meilen 44 Yards zurück.

Fußballsport.
Der Fußballspieler

deutsche Mannschaft, die der Verband Berliner Hallenballmannschaften bei verschiedenen Wettspielen nach Moskau entsandt hat, hat am ersten Tage einen noch überlegenen Sieg über die untere Moskauer Mannschaft erringen können. Die ein Lokalmeister, hatte sich bei dem schönen Wetter am Mittwoch zahlreiches Publikum am dem auf angelegten Spielplatz in Moskau versammelt. Die Berliner Mannschaft spielte durchweg überlegen, erzielte nach dem Kampfe bereits 3:0, ein Resultat, das sich bis zum Aus auf 6:0 erhöhte.

Der Fußball-Städtekampf Berlin - Hamburg
am Sonntag zum dritten Male zur Entscheidung. Man muß
nicht sein, ob es der Berliner Eis gelingen wird, zum ersten
den Sieg an ihre Farben zu heften. Bei dem ersten Kampf
Berlin gewann Hamburg mit 3:0, während das zweite Spiel in
Hamburg 3:3 endete.

Schwimmsport.
e Schwimmverband

bekannt gegebener Statistik im Jahre 1911 282 Breine mit 05 Mitgliedern gegen 263 Breine mit 34129 Mitgliedern im Vorjahre. Die Zahl der ausgebildeten Schwimmschüler von 6398 auf 9368 gestiegen, ein Zeichen für die guten Fortschritte, die dieser gesunde Volkssport zu verzeichnen hat.

Der neue Quartierhau in Dresden.

Die Rahmen der Internationalen Opiums-Verordnungen werden nicht als Exportkontingente erlassen, die den Handel mit Opium in sich selbst begrenzen. Stattdessen zielen sie auf den Export von Opium aus bestimmten Ländern ab, die den Handel mit Opium in sich selbst begrenzen. Die Opiums-Verordnungen sind in der Regel in zwei Kategorien unterteilt: Opium für medizinische Zwecke und Opium für zivile Zwecke. Opium für medizinische Zwecke wird in der Regel in Form von Opiumpulver oder Opiumextrakt exportiert, während Opium für zivile Zwecke in der Regel in Form von Opiumpulver oder Opiumextrakt exportiert wird. Die Opiums-Verordnungen sind in der Regel in zwei Kategorien unterteilt: Opium für medizinische Zwecke und Opium für zivile Zwecke. Opium für medizinische Zwecke wird in der Regel in Form von Opiumpulver oder Opiumextrakt exportiert, während Opium für zivile Zwecke in der Regel in Form von Opiumpulver oder Opiumextrakt exportiert wird.